



Alexander Heimann aus Bergisch Gladbach betrat erstmals als Senior die ganz große Bühne seines Sports, kämpfte bei der WM in Tokio.

Heimann in der Spitze der Welt

Karateka aus Gladbach wird Fünfter bei der Weltmeisterschaft

Von ELLI RIESINGER

BERGISCH GLADBACH. Sich für eine Weltmeisterschaft zu qualifizieren, ist schon etwas ganz Besonderes. Bei diesem Wettbewerb, bei dem sich die Besten der Welt messen, unter den Top Ten zu landen, bedeutet die „Ankunft“ in der Spitze der Welt in seinem Sport. Karateka Alexander Heimann aus Bergisch Gladbach ist dieses vortrefflich gelungen.

Im Mutterland des traditionellen Karate ging der 21-jährige für Deutschland auf die

Matten. 14 000 Zuschauer verfolgten das sportliche Geschehen in Japans größter Kampfsporthalle, der Nippon Budoka in Tokio. Beeindruckend für den jungen Bergischen war schon die Eröffnungszeremonie mit über 900 Startern aus 100 Nationen.

Dominant in allen Aktionen gewann Heimann das erste Duell gegen eine Kontrahenten aus Saudi-Arabien mit 8:0. Bei seiner ersten Senioren-Weltmeisterschaft unterlag Heimann im zweiten Kampf einem erfahrenen Kroaten mit

1:4. Der nächste Gegner aus Kolumbien schien zunächst gleichwertig. 6:6 stand es, bis Heimann den erlösenden 7. Punkt für sich verbuchen konnte.

Durch die Niederlage gegen den Kroaten konnte Heimann nicht mehr um Gold oder Silber kämpfen. Doch Bronze war noch möglich. Der folgende Kampf gegen einen Pakistani brachte die Entscheidung. Beide Kämpfer verhielten sich abwartend, defensiv. Lange stand es 1:1. Heimann landete den Siegtreffer, war jetzt schon

Fünfter. Und Bronze greifbar.

Im Kampf um Platz drei musste sogar Encho Sen, die Verlängerung, entscheiden. Der Brasilianer hält dagegen. Heimann greift an, landet eine Fausttechnik. Doch der Kampfrichter gibt die Wertung nicht, wenig später verfehlt der Kontrahent Heimanns Kopf knapp. Doch der Kampfrichter gibt diesen Punkt. Heimann verliert 0:1, ist die Nummer fünf in der Welt und mit diesem grandiosen Ergebnis auch die aktuelle Nummer zwei in Deutschland.